

Wichtig für alle, die mit Schifffahrt, Wasserbautechnik u. Wasserkraft zu tun haben

Soeben ist erschienen:

Die Wasserwirtschaft Deutschlands und ihre neuen Aufgaben nach dem Stande von 1925

Herausgegeben auf Anregung des Reichsverkehrsministeriums und unter
Förderung der zuständigen Zentralbehörden des Reichs und der Länder

von Geh. Baurat Dr.-Ing. h.c. Soldan

Zugleich Ergänzungsband

zu dem zweibändigen, 1922 unter gleichem Titel erschienenen Werke
von Ministerial- u. Oberbaudirektor Dr.-Ing. Sympher †

Über 650 Seiten Groß-Quartformat mit vielen Abbildungen, Karten u. Plänen / Gebunden M. 30.—

Das 1922 erschienene zweibändige Werk über die Wasserwirtschaft Deutschlands hat im Inland und Ausland nicht nur in den Kreisen der Wasserbautechnik sondern auch bei allen beteiligten Instanzen der Wirtschaft und der Wissenschaft großen Anklang und höchste Anerkennung gefunden. — Der vorliegende Band stellt nicht nur die Fortschritte dar, die auf den verschiedenen Gebieten in den letzten Jahren zu verzeichnen sind, sondern er gibt eine in sich geschlossene Darstellung des Standes der deutschen Wasserwirtschaft von 1925. Vor allen Dingen sind die Änderungen im Schifffahrtsrecht und die Neuorganisation der Wasserstraßenverwaltung wichtig. Ferner sind die zuverlässigen Zusammenstellungen über den gegenwärtigen Stand des Wasserstraßennetzes, eine Übersicht über den Verkehr in den letzten Jahren und über die Entwicklung des Baues von neuen Wasserstraßen wertvoll, ebenso eine Darstellung der Entwicklung in Bau und Verwertung von Wasserkraften. Auch auf rein technischem Gebiet sind mannigfache Neuerungen und Fortschritte zu verzeichnen.

Inhaltsübersicht:

Erster Teil: Der heutige Stand der Wasserwirtschaft

wird in seinen wichtigsten Fragen von den berufensten Sachkennern behandelt. Einleitung von Geh. Baurat Dr.-Ing. h. c. Soldan. 1. Das deutsche Wasserstraßennetz nach seinem jetzigen Stand. Von Regierungsrat Barche im Reichsverkehrsministerium, Berlin. 2. Neue Bauweisen für Talsperren. Von Link, Baudirektor des Ruhrtalsperrereviere in Essen. 3. Die Speisung der Schifffahrtskanäle. Von Ober-Regierungs- und Baurat Trier in Magdeburg. 4. Die Entwässerung großer Industriegebiete. Von Baudirektor Helbig, Essen. 5. Seezeichenwesen. Von Geh. Oberbaurat G. Meyer, Berlin. 6. Schifffahrtskosten. Von Regierungs- und Baurat Prietze in Hannover. 7. Schifffahrtsrecht. Von Ministerialrat Oppermann im Reichsverkehrsministerium, Berlin. 8. Wasserkraftverwertungen. Von Geh. Oberbaurat Dr.-Ing. Schmick-München. 9. Wirtschaftliche Bedeutung der neuesten Turbinenkonstruktionen. Von Prof. Dr. Oesterlen, Hannover. 10. Der Verkehr. Von Regierungsrat Barche im Reichsverkehrsministerium, Berlin. 11. Schifffahrtsbetrieb. Von Baurat Dr. Teubert, Dozent an den Hochschulen Karlsruhe und Mannheim. 12. Die neueste Entwicklung im Bau von Wasserstraßen. Von Ministerialrat Hoebel im Reichsverkehrsministerium. 13. Die Organisation der Wasserstraßenverwaltung. Von Ministerialrat Brose im Reichsverkehrsministerium, Berlin.

Zweiter Teil: Die deutschen Häfen

bringt Sonderbeschreibungen über die deutschen Häfen, von den betreffenden Hafenverwaltungen selbst geschrieben, unter Beigabe zahlreicher Lagepläne und sonstiger Abbildungen, in denen namentlich die Erweiterungen und Erneuerungsarbeiten gegenüber dem früher dargestellten Stand hervortreten. Dieser Teil ist von Herrn Oberbaurat Dr.-Ing. Lohmeyer in Berlin mit einer zusammenfassenden Einleitung versehen.

Dritter Teil: Wasserwirtschaft und Wirtschaftsleben

Dieser Teil enthält Darstellungen v. technischer u. wirtschaftlicher Bedeutung, die eine wertvolle Bereicherung der vorausgehenden Teile bedeuten, mit denen sie durch Hinweise u. durch das beigegebene ausführliche Sachregister in Beziehung gesetzt sind.

Von Band 1 und 2 (M. 60.— ord.) sind noch einige Exemplare lieferbar!

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61

(Z)